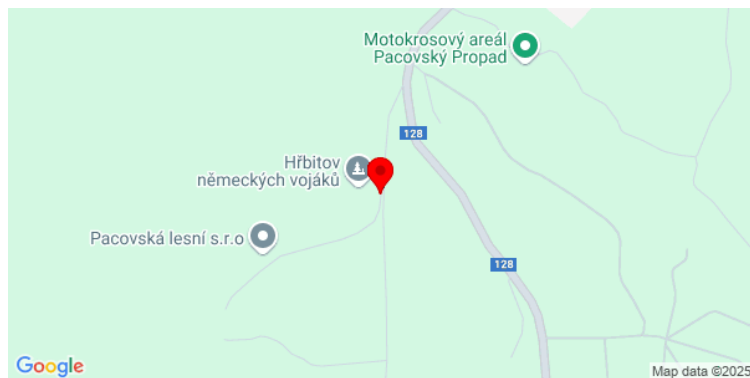


Pacov

Tschechische Republik

Gesamtbelegung: 284 Tote

49°27'22.48"N; 14°59'15.14"E



Die während der Kriegsgefangenschaft 284 verstorbenen Soldaten des Zweiten Weltkrieges wurden in Einzelgräbern bestattet. Das Gräberfeld, das 1990 noch als eine Lichtung mit

symbolischen Grabhügeln, wenigen Grabzeichen und einem Birkenhochkreuz in einem hohen Fichtenwald erkennbar war, blieb erhalten.

Die Anlage wurde 1996/1997 hergerichtet, indem die Gräber eingeebnet und die Fläche mit Rasen eingesät wurde. Ein Staketenholzzaun schützt den Kriegsgefangenenfriedhof. In jeweils zwei Granitpultsteine, rechts und links vom Hochkreuz angeordnet, sind die Namen und Daten der Toten eingestrahlt.

Die Gedenkaussage, ebenfalls in einem Granitstein eingestrahlt, liegt vor dem Hochkreuz aus Holz.

Die beiden Gräberfelder rechts und links vom Friedhofsweg, der mit örtlichen Natursteinen befestigt wurde, sind durch Symbolkreuzgruppen gekennzeichnet.

Auf dem Friedhof ruhen 284 Gefallene des Zweiten Weltkrieges.

Die Einweihung des Friedhofes fand am 20. September 1997 statt.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt